

Digitaler Schnelldruck von Ricoh

Mit dem Priort DX 4640PD präsentiert Ricoh den weltweit ersten Schnelldrucker zum beidseitigen Bedrucken von A4-Seiten in nur einem Durchgang. Mit einer Druckgeschwindigkeit von bis zu über 14.000 A4-Seiten pro Stunde will Ricoh neue Zeichen für Kosteneffizienz im digitalen Schnelldruck setzen.

Der Priort DX 4640PD von Ricoh sieht einem digitalen Multifunktionsgerät sehr ähnlich. Der Drucktechnik des Priort-Systems liegt allerdings nicht die Laserdrucktechnik, sondern das Schablonendruckverfahren zugrunde, das vom Prinzip her mit dem Siebdruck verwandt ist.

Der Vorlagen-Scanner des DX4640PD liest das Original ein. Die in digitale Signale umgewandelten Informationen werden dann an einen Thermokopf weitergegeben, der tausende von kleinen Löchern in ein Druckträgermaterial (Master) brennt. Danach wird der Master automatisch auf den Druckzylinder gespannt.

Die Druckfarbe befindet sich in einer Farbkartusche im Inneren des Druckzylinders. Sie wird durch die Zentrifugalkraft der

rotierenden Trommel gleichmäßig an die zu druckenden Bereiche gebracht, wo sie dann durch die Löcher des Masterfilms hindurch auf das Papier gelangt.

ALTERNATIVE ZUM DRUCKER

Der Priort DX4640PD ist für die Bewältigung von großen Vervielfältigungsjobs gedacht und ist beispielsweise für Bildungseinrichtungen oder Hausdruckereien eine kosteneffektive Alternative zum Outsourcen von Druckdienstleistungen. Anwendungsbeispiele sind die Erstellung von Newslettern, Programmen, Menükarten, Bedienungsanleitungen oder Flyern. Da das Gerät für jede Vorlage eine Masterschablone erstellt, macht es keinen Sinn, das System wie einen Kopierer oder Drucker zu nutzen – das wäre viel zu teuer.

Ein Schablonendrucker sollte daher nur dann Anwendung finden, wenn es um die Vervielfältigung von mittleren bis großen Auflagen von nur einer Vorlage geht. Bei einer Auflage von 200 Drucken bei einem Farbanteil von sechs Prozent gibt Ricoh einen Preis von 0,4 Cent an.

FACTS hat das neue Priort-System getestet: Mit nur einem Knopfdruck erstellt das System Dokumente in guter Qualität von 400 dpi. Die Geschwindigkeit dabei ist wirklich atemberaubend, in nur einer Minute liegen bei vollem Tempo 240 Seiten im Ausgabefach. Auch A3-Seiten lassen sich problemlos bedrucken. Der Duplexbetrieb ist bei A3-Seiten allerdings nicht möglich. Die Qualität der Ausdrücke ist zwar nicht zu vergleichen mit einem Laser-Multifunktionsgerät der gleichen Preisklasse, reicht aber für bestimmte Anwendungen völlig aus.

Bei der Wiedergabe von Graustufen beim Druck von Fotos muss der Anwender kleine Abstriche machen. Für den Schablonendruck am besten geeignet sind Vorlagen mit einem geringen Schwarzanteil, denn gerade bei der Verwendung von doppelseitigen Drucken kann ein hoher Farbanteil große Probleme bereiten. Das Papier saugt die Farbe zu langsam auf, wellt sich und verursacht eventuell einen Papierstau. Abhilfe kann hier ein etwas stärkeres Papier von 100 g/qm schaffen.

Klaus Leifeld ■



FAZIT

Der Priort DX 4640PD ist bei Druckjobs mit hohen Auflagen einer einzelnen Vorlage eine Alternative zum herkömmlichen Drucker. Das System produziert einseitige Drucke auch bei höchster Geschwindigkeit ohne Probleme in einer noch recht guten Qualität. Beim Duplexdruck von Vorlagen mit einem sehr hohen Farbanteil gab es beim Test allerdings öfter mal einen Papierstau. Für den tagtäglichen „Druck“ im Büro ist das System nicht konzipiert.

Produkt: Priort DX 4640PD

Beschreibung: digitaler Schablonendrucker

Anbieter: Ricoh Deutschland GmbH

Preis: 14.500 Euro inkl. Duplex und Netzwerkanbindung

Kontakt: www.ricoh.de

FACTS-Urteil: gut